

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** 12 (1861)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Tages-Chronik des Monats März

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausfuhr von Kartoffeln Station Chur 1860. Von Chur nach Landquart Etr. 12, Sargans 517, Buchs 10, Haag 101, Altstätten 285, Rheineck 245, Rorschach 233, St. Gallen 76, Mels 16, Wallenstadt 55, Weesen 165, Näfels 380, Netstal 284, Glarus 1227, Schänis 518, Uznach 104, Rapperswil 1031, Bubikon 17, Wetzikon 2, Zürich 282. Total Etr. 5560, macht zu Fr. 5 der Centner, wie sie meistens verkauft wurden, die schöne Einnahme von Fr. 27,800 aus. Man dürfte nicht zu hoch greifen, wenn man annähme, daß die Ausfuhr von Zizers, Landquart und Maienfeld dazu gerechnet, die ganze Einnahme für verkaufte Kartoffeln die Summe von Fr. 35,000 erreicht.

## **Tages-Chronik. des Monats März.**

### **I. Ausländisches.**

1. Erlassung des russischen Ukas betreffs Aufhebung der Bauernleibeigenschaft, — der seit Jahren wichtigsten Maßregel für die innere Entwicklung dieses großen Reiches, vom 19. Februar russischen Kalenders, in Petersburg am 17. März publizirt.

2. Fall der Festung Messina und der letzten Festung auf neapolitanischem Boden Civitella del Tronto durch die piemontesischen Kanonen.

3. Erklärung des Königs Viktor Emanuel von Piemont zum König von Italien durch das italienische Parlament.

4. In der Deputirtenkammer von Frankreich vehemente Opposition gegen die kaiserliche Politik in Italien von Seite der klerikalen Partei.

5. Im Allgemeinen Zunehmen der Aussichten auf Krieg für den Frühling.

6. Vordringen der Franzosen in Cochinchina.

7. Hungernöth in Ostindien.

8. Organisation der von der Union abgefallenen südlichen amerikanischen Staaten unter Präsident Davis. — Dagegen Eintritt des Präsidenten Lincoln. Gemäß seiner Antrittsrede Lostrennung vom Bunde als unzulässig und Rebellion erklärt und der feste Wille kundgethan, dieselbe nicht zu dulden, unterstützt vom Congreß.

9. Fortdauer der Bewegung in Polen trotz den versöhnlichen Schritten der Regierung und in Ungarn trotz der neuen Verfassung.

10. Aufhebung des unzufriedenen Parlaments der unter englischer Vormäßigkeit stehenden jonischen Inseln.

11. Bedenkliche Unruhen in der Türkei.

### **II. Inländisches.**

1. Neuwahl der eidgenössischen Beamten durch den Bundesrath, wobei als besonders auffallend die Nichtwiederwahl des Kursinspektors Romedi in Folge von besonderen Rücksichten, die noch nicht aufgeklärt sind.

2. Eventuelle Betheiligung der Stadt Zürich sowie der Nordostbahn an der Lukmaniereisenbahn.

3. Wahl des Herrn Reg.-Rath J. R. Toggenburg als bündnerischer Nationalrath an die Stelle des verstorbenen Casp. Latour.

4. Untergang des Dampfschiffes „Ludwig“ auf dem Bodensee in der Nähe von Rorschach am 11. März in Folge Zusammenstoßes mit dem Dampfschiff „Stadt Zürich.“

5. Fatale Zustände im Kanton Bern betreffs der Ostwestbahn.

6. Constituirung einer Gesellschaft zum Bau einer großen Spinnerei in der Nähe von Chur mit einem Kapital von Fr. 1,350,000.

7. Entlassung des Seminardirektors Zuberbühler dahier in Folge Annahme des von St. Gallen an ihn ergangenen Rufes als Direktor des dortigen Lehrerseminars.

## Verschiedenes.

Zuchtstierenprämierung. Die vom 15. März bis 15. April stattfindende Zuchtstierenschau im ganzen Kanton ist nahezu beendigt. Wir berichten vorläufig das Resultat der Prämierungen, die uns bekannt geworden sind. In Chur fand dieselbe am 4. April statt. Von 9 Exemplaren, die vorgeführt worden sind, konnten nur 3 prämiert werden, nämlich

1 Zuchtstier der bischöflichen Verwaltung mit Fr. 90.

1 „ von Hrn. Oberst Bauer „ „ 85.

1 „ „ Hrn. Land. Pellizari in Langwies „ 80.

Im Bezirk Unterlandquart wurden von 11 Stück nur 4 prämiert, nämlich 2 Zuchtstiere der Gemeinde Bizers,

1 „ „ „ Tgis

1 „ „ „ Jenins.

Im Bezirk Oberlandquart fanden auch nur sehr wenige Stücke Gnade vor den Preisrichtern, 1 besonders schöner vom Weisstannerthal eingeführter Stier in Davos, 1 von Furna und 1 von Rüblis.

Im Bezirk Imboden rückten 9 Stücke ein, wovon jedoch 3 nicht zugelassen werden konnten, weil sie das vorgeschriebene Maß nicht hatten. Von den übrigen erhielten drei Stücke Prämien, nämlich 1 in Glims selbst aufgezogener von Ragetli Fr. 70. 1 Zuchtstier von Ems im Besitz von A. Redolf (Toggenburger Abkunft) Fr. 50. 1 solcher von Rhäzüns, ausgestellt von Camenisch (aus dem St. Gallischen gekauft) Fr. 50.

Im Bezirk Maloja (der leider auch nur Fr. 190 zu vertheilen hat, Unkosten inbegriffen) konkurrierten 18 Zuchtstiere. Es konnten aber mit obiger Summe nur 3 prämiert werden, weil Fr. 50 das gesetzliche Minimum ist, und zwar diejenigen der Herren Walther in Pontresina, Laraida in Samaden und Chr. Marugg in Scans.

Weitere Berichte behalten wir uns auf nächste Nummer vor, in der Erwartung, daß bis dahin alle eingelangt seien.

Seidenzucht. Von den 4 relativ stärksten, wenn auch immerhin bescheidenen Seidenzüchtern der Stadt Chur konnten wir in Bezug auf den letztjährigen Ertrag der Seidenzucht folgende Resultate erhalten. Bei 11½ Loth Samen, den sie zusammen angelegt haben, wurden ca. Fr. 6000 Bruttoertrag